



Bauwirtschaft mit Plus in 2010 – schwarze Null für 2011 erwartet

Köln, den 23. Dezember 2010

ZVDH-Präsident Karl-Heinz Schneider hat in seiner Funktion als Vorsitzender der Bundesvereinigung Bauwirtschaft (BVB) am 16. Dezember in Berlin anlässlich eines Pressegesprächs über die aktuelle Situation in der Bauwirtschaft berichtet.

„Die Mitgliedsbetriebe der Bundesvereinigung Bauwirtschaft werden in 2010 einen Umsatz in Höhe von 191 Mrd. Euro erwirtschaften, das sind 3 Mrd. und damit 1,6 % mehr als im Vorjahr. Für 2011 erwarten wir allerdings nur noch eine schwarze Null beim Umsatz, nämlich 191,5 Mrd. Euro (+ 0,2 %)“, so die Einschätzung von Karl-Heinz Schneider.

Dabei ist die konjunkturelle Entwicklung für die rund 300.000 Betriebe des deutschen Bau- und Ausbauhandwerks höchst unterschiedlich verlaufen: Während die Unternehmen des Bauhauptgewerbes einen Umsatzrückgang von rund einem Prozent erwarten, stagniert der Umsatz im eigentlichen Ausbaubereich. Der Wohnungsneubau dagegen hat leicht angezogen und die Umsatzentwicklung stimuliert. Darauf setzt die Baubranche auch für 2011: Denn die Baugenehmigungen, immerhin ein Plus von 8.460 neu genehmigten Wohnungen, schüren die Erwartung, dass die Umsätze im Wohnungsbau wieder anziehen werden. Der Wirtschaftsbau dagegen hat in 2010 erneut nachgegeben. Daher wird für das Bauhauptgewerbe ein Umsatzminus von 1 % in diesem wie auch im nächsten Jahr erwartet. Der Umsatz im Bauhauptgewerbe dürfte in diesem Jahr eine Größenordnung

von 64,8 Mrd. Euro erreichen. Die Zahl der Beschäftigten bleibt stabil bei 629.000.

Eine deutliche Belebung der konjunkturellen Entwicklung hat im Bereich Energie-/Gebäudetechnik und Dienstleistungen stattgefunden. Gestützt auf die KfW-Förderprogramme zur energetischen Sanierung und das Konjunkturpaket II wird in 2010 mit einem Umsatzzuwachs von fast 5 % gerechnet und ein Umsatz von 72,3 Mrd. Euro erreicht. Damit ist die Sparte Energie- und Gebäudetechnik die umsatzstärkste innerhalb der Bundesvereinigung Bauwirtschaft, in der auch das Dachdeckerhandwerk durch den ZVDH vertreten ist. Für 2011 wird noch einmal eine Steigerung um 2 % erwartet.

***Liebe Leserinnen und Leser,
auch im neuen Jahr erwarten uns Chancen und Herausforderungen. Mit Ihnen gemeinsam wollen wir die Zukunft, die immer ungewiss aber stets spannend ist, optimistisch und tatkräftig gestalten. Ihnen, Ihren Familien und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Zuversicht für das Jahr 2011!***

Ihr ZVDH-Team

